

It's my live,my love and my future

meine version von annas und yohs hochzeit

^-^EEENDEEE!!!!^-^....NA,WER SCHREIBT MIR DAS 100
KOMMI?XDDD....UND DER SIEG GEHT AN:... hannibunny.....XD

Von _Bella_

Kapitel 3: der morgen danach

weitergehts für alle die doch noch etwas mit kiara zu tun haben wollen!sie zur zeit immernoch nicht erreichbar und ich lade nun stellvertretend für sie,neue kapitel hoch.....auch wenn ich eigentlich auch nichts mehr mit ihr zu tun haben will.....XDDDDDD

DER MORGEN DANACH

Ich drehte mich auf die seite und blinzelte.die sonne kitzelte mich an der nase und ich öffnete die augen ganz.der himmel war strahlend blau.ich richtete mich etwas auf,wobei ich die decke,die über mir lag,am rand festhalten musste,da ich sonst in die luft oben ohne model für den playboy hätte werden können.ich lag einige meter von der feuerstelle entfernt.yoh saß,den rücken zu mir gewandt,davor und hielt scheinbar zwei stöcke ins feuer.ich stand etwas unbeholfen auf,da ich ständig auf die lange decke tappte und zog sie,als ich stand,fest um meinen körper.dann ging ich zu yoh ans feuer und setzte mich schweigend neben ihn.

"morgen",kam es doch etwas unsicher von ihm,wobei er,genau wie ich,nicht auf die idee kam mich anzusehen.

"morgen.....kannst du mir mal erklären wo du die würstchen her hast?",gab ich zurück und deutete mit hochgezogenen brauen auf die wurst,die am ende der stöcke aufgespießt war und im feuer vor sich hin brutzelte.

"tja,die waren in der satteltasche.genauso wie ne packung kornflakes,kaffee,tee,milch und yoghurt.nur das gute silberbesteck haben sie durch pappe und plastik

ersetzt!",grinste yoh und sah mich nun doch an.ich erstickte ein kurzes prusten mit der hand.

"die sind echt witzig!wollen uns eine traditionelle schamanenhochzeit mit allem drum und dran und weit überschrittenem verfallsdatum aufdrücken,aber kaufen selbst nahrungsmittel von recht bekannten herstellern im nächsten supermarkt.da ist ihnen die tradition egal!",sagte ich kopfschütteln und blies mir eine haarsträhne aus dem gesicht.

"tja,vielleicht wollten sie zeit und geld sparen.wer weiß was sie uns sonst gegeben hätten!.....hier!",meinte yoh schulterzuckend und hielt mir einen der stöcke entgegen. "danke!"

ich nahm ihn und pustete auf die wurst am andren ende,die noch immer brutzelte.unsere recht holprige konversation war für die nächste zeit beendet.wir aßen schweigend und nach dem frühstück verschwand ich zwischen den felsen um mich anzuziehen.ausziehen konnte ich mir sparen - ich hatte ja schließlich nichts an.yoh hatte in der zwischenzeit die meisten sachen weggeräumt.ich trat zu ihm und räusperte mich.

"ich weiß,wir sollten reden!",unterbrach mich yoh,noch bevor ich den mund geöffnet hatte.

"das hast du gestern abend auch gesagt und wir wissen ja was dann passiert ist!"

und schon waren wir bei thema und wir konnten uns nerviges rumgebrabbel sparen.

"..äh...ja!",war die doch etwas verdutze antwort seinerseits.wir setzten uns auf einen der felsen.

"oooooooookay.....also,grob zusammengefasst:....du hast mir gesagt das du mich liebst,ich hab dir gesagt das ich dich liebe und.....wir haben miteinander geschlafen!.....hab ich irgendwas weltbewegendes vergessen?"

"nein...unsere kleine auseinandersetzung davor vielleicht noch.....aber ansonsten denke ich in groben zügen beschreibt das den gestrigen abend ganz gut",meinte yoh nach kurzem überlegen und nickte dabei langsam mit dem kopf.

".....und jetzt?",fragte ich und sah ihn nachdenklich an.allerdings kam ich nicht weiter zum nachdenken,denn yohs arm legte sich um meine taille und zog mich mit einem ruck zu ihm,so das ich nun halb über seinen beinen lag.

"was `und jetzt´?was soll schon sein?wir werden zurückgehen.entweder sie akzeptieren es,das wir selbst über unser leben entscheiden oder wir verschwinden wieder!auch wenn sie alle den gleichen namen tragen wie ich,so ist der einzige der mir noch etwas bedeutet mein großvater - und du glaubst doch selbst nicht das er sich gegen uns stellen würde oder?solange du und unsere freunde bei mir sind,ist mir der rest eigentlich ziemlich egal!außerdem sind sie selbst daran schuld,wenn sie uns eine woche nach der endrunde,eine hochzeit aufzwingen wollen!"

ich lag ruhig in seinen armen und hatte stumm seinen worten gelauscht.

"also wendest du dich lieber von deiner eigenen familie ab,als von mir?" er nickte mit einem sanften lächeln.

"und.....wenn es nicht klappt?was,wenn es zwischen uns nicht funktioniert?"

"gegenfrage: was wenn es klappt?was,wenn es sein soll?wenn das was hier gerade passiert,wenn das,was zwischen uns ist,genau das ist,was richtig ist?was ist,wenn wir einfach nur für immer zusammen sein sollen?"

ich lächelte,hob die hand und fuhr ihm mit dem handrücken übers gesicht.

"ich würde sagen,das klingt ziemlich gut!"

"das mein ich aber auch!",sagte yoh leise und beugte sich zu mir.ich richtete mich etwas auf und legte die arme um seinen hals als sich unsere lippen berührten.er zog

mich an sich und richtete sich wieder auf. ich folgte seinen bewegungen mit meinem körper und setzte mich auf seine beine. seine hände glitten über meinen rücken, während meine sein gesicht hielten. nachdem yoh sanft mit den fingerspitzen meine wirbelsäule entlang gefahren war, löste ich mich von seinem mund. ich sah ihn an und grinste, wobei ich leicht an meiner unterlippe knabberte.

"wenn das so weiter geht, kommen wir heute auch nicht nach hause. das ist dir klar, oder? wir landen höchstens wieder in decken gehüllt am feuer!"

"willst du mich eigentlich dazu bewegen nach hause zu gehen oder hier zu bleiben?... im augenblick finde ich letzteres wesentlich anziehender!", grinste yoh und wollte mein gesicht wieder zu sich ziehen. ich hob eine hand, so das sein mund nicht meine lippen trafen, sondern nur meine handfläche. ich schüttelte den kopf.

"wir müssen zurück!" dabei nahm ich meine hand runter.

"schon gut. du hast ja recht!", seufzte yoh und schloss die augen. ich kletterte erst von seinen beinen und dann von dem felsen. yoh folgte mir und zusammen packten wir die letzten sachen zusammen. wir holten noch etwas wasser aus einem nahe liegenden brunnen und während ich danach das pferd festhielt, sattelte und zäumte yoh es wieder auf.

"bist du sicher das ich dir nicht helfen soll?", fragte ich mit einem fiesen grinsen, während ich am gebissstück des zaumzeuges herumspielte, welches lose unterm kinn des tieres baumelt, nachdem yoh es "gezäumt" hatte. er kämpfte noch immer mit dem sattel, der wohl nicht richtig liegen wollte.

"bitte, tu dir keinen zwang an!", keuchte er und nahm mir die zügel ab. den sattel ließ er auf dem rücken des pferdes liegen. ich hob ihn ein stück auf den hals des tieres und ließ ihn dann wieder zurückgleiten, so das das fell unter dem sattel, durch das zurückrutschen, glatt gestrichen wurde. dann noch den sattelgurt festgezogen und der erste teil war beendet. yoh grummelte etwas und machte sich dann daran die satteltasche zu befestigen während ich die trense richtig anlegte.

"so, fertig..... eigentlich könnten wir!"

yoh und ich blickten uns noch kurz um, wobei das pferd auf dem metallstück in seinem maul herumkaute.

"na dann."

ich stieg als erstes auf und zog den sattelgurt nocheinmal nach. danach stieg yoh hinter mir auf. er nahm wieder die zügel und wenige augenblicke später ließen wir den felskessel hinter uns. wir redeten nicht viel, sondern hingen unseren gedanken nach. meistens überlegte ich was passieren würde wenn wir im haupthaus der asakuras auftauchten.

es war bereits dunkel als wir schließlich über einen acker ritten und in ein bis zwei kilometer entfernung winzige lichtpunkte entdeckten, die zu unserem haus gehörten. unterwegs hatten wir nur selten angehalten. höchstens um uns etwas mit langen ärmeln und beinen anzuziehen um uns vor der sonne zu schützen und um das pferd zu tränken.

ich hielt die zügel in der hand und wollte das tier gerade wieder antreiben als yoh mir in die zügel griff.

"was ist?", fragte ich verdutzt und drehte den kopf nach hinten. und im selben moment trafen meine lippen auf die von yoh. es wehte eine angenehme brise und blies meine haare nach vorne, so das unsere gesichter wie von einem goldenen schleier verhüllt waren. yohs hand legte sich an mein gesicht und ich drehte den oberkörper etwas nach hinten.

"gibt es einen bestimmten grund dafür oder kannst du die finger nicht von mir

lassen?",fragte ich leise,als sich unsere lippen voneinander lösten.allerdings waren unsere gesichter noch immer dicht beieinander und yohs hand berührte noch immer meine wange.

"das auch,aber mir einfach danach.und außerdem werden wir in den nächsten tagen wohl kaum mal zeit für uns haben!"antwortete er und küsste mich auf die nasenspitze.

"zur not können wir ja wieder abhauen!",gab ich zurück und meinte das als scherz.

"wir können auch gleich wieder verschwinden.noch weiß keiner das wir wieder hier sind!"

"yoh,ich hab dir doch gestern abend schon gesagt das es eine katastrophe geben kann,wenn irgendjemand glaubt wir hätten versucht alle zu täuschen und das alles sei geplant gewesen.kannst du dir vorstellen was passiert wenn alle schamanen aufeinander losgehen?ohne regeln oder jemand der ihnen einhalt gewehrt?sie würden sich gegenseitig umbringen und mit sicherheit würden auch unbeteiligte menschen verletzt oder gar getötet werden.das können wir nicht verantworten!"

"aus deinem mund klingt das wie der weltuntergang!",sagte yoh kopfschüttelnd.

"yoh..!"

"schon gut,schon gut.ich sag doch gar nichts mehr.also los.bringen wir die zwei kilometer noch hinter uns!",unterbrach er mich,nahm mir die zügel aus der hand und trieb das pferd an.den größten teil der strecke ging es abwärts,nur der letzte teil war eben und diesen legten wir in einem höheren tempo zurück.etwa dreißig meter vom haus entfernt saßen wir ab.wir führten das tier auf die wiese die das haus umgab und nahmen ihm sattel und zaumzeug ab.dfa das tier vermutlich sowieso die ganze nacht mit fressen beschäftigt sein würde,machten wir uns keine sorgen darüber das es wegrennen würde.

Leise betraten wir das haus.es war still,obwohl ich sicher war das run,mante und die anderen hier waren.ein blick in den schuhschrank bestätigte meinen verdacht.yoh und ich hatten keine lust die alte,knarrende treppe hochzusteigen und gingen stattdessen ins wohnzimmer.yoh ließ sich erschöpft auf die couch fallen.ich kniete mich vor die couch und strich ihm mit einem lächeln ein paar haarsträhnen aus dem gesicht.

"ich hab dich noch nie so viel lächeln sehen wie in den letzten 12 stunden!",sagte yoh und sah mich mit einem beruhigenden gesichtsausdruck an.

"tja,ich hatte schließlich ein paar gute gründe!"

yoh drehte sich auf den rück und legte sich dicht an die rückenlehne des sofas.

"komm her!",sagte er leise und zog mich am arm sanft nach vorne.ich ließ mich bereitwillig neben ihm auf die couch sinken und legte den kopf und meine hände auf seine brust.yoh strich mir dabei sanft über die haare.

"ich bin ja mal gespannt was die anderen sagen wenn sie uns morgen früh hier vorfinden",kam es von yoh.

"morgen früh?denkst du wir merken nicht wenn jemand ins haus schleicht?"

wir drehten die köpfe richtung tür.dort standen trey,lyserg,ren,run und manta und sahen uns zum teil grinsend und zum teil verwundert an.

"was amcht ihr hier?",fragte ren und klang dabei ziemlich gelangweilt.so,als sei es ganz normal,zwei 18 jährige einen tag nach ihrer flucht von ihrer eigenen hochzeit auf der wohnzimmercouch vorzufinden.

"ob du es glaubst oder nicht ren,aber wir wohnen hier!",gab ich zurück und runzelte die stirn.

Zwei sekunden später war run ins zimmer gestürmt und hing nun an meinem hals.auch die anderen drängten sich jetzt um die couch und bombadierten uns mit fragen und anderen dingen.

"was habt ihr euch dabei gedacht?"

"echt coole aktion alter!"

"ihr hättet die gesichter von dem alten pfaffen sehen sollen.will die hände zusammenschnüren und da sind keine hände mehr!"

"MEISTER YOH!IHR SEID WIEDER DA!"

"wo wart ihr überhaupt?"

"was habt ihr die ganze zeit gemacht?"

"deine großmutter fand das alles sehr lustig!"

"ich glaube die suchen immer noch nach euch!"

"Ruhe!",riefen yoh und ich gleichzeitig und mit einem schlag war es still.

"können wir bitte morgen weiter reden?wir sind völlig am ende!"

"ja natürlich....aber eine frage hab ich da noch...so von freundin zu freundin anna!warum liegen du und yoh eng umschlungen auf der couch?",kam es von run die sich vermutlich schon ihren teil dahcte und grinste als hätte sie den jackpot geknackt.

"denk mal intensiv drüber nach,vielleicht kommst du dann drauf!",gähnte ich und ließ den kopf zurück auf yohs brust sinken.

"okay!...wiiiiir gehen dann mal wieder hoch,nicht war jungs?.....NICHT WAR JUNGS!?"

"klar doch!",kam es gleichzeitig von den anderen,die dann auch sofort aus dem zimmer trabten.

"also dann bis morgen früh!",nuschelte run noch und ging dann auch.erst als es nach ein paar minuten wieder völlig ruhig war,hob ich das gesicht wieder an.

"jap,wir sind eindeutig wieder zu hause!"

wie kiara schreiben würde: ich hoffe es hat euch gefallen,würde mich über kommis freuen und bis zum nächsten mal

XDDDDDDDDDD